

The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



Oktober / October 2025

The International Women's Club of Frankfurt e.V. | P.O. Box 102 226 | 60022 Frankfurt am Main

Inhalt * Contents

- Brief der Präsidentin / President letter
- Einladung / Invitation Regular Meeting
- Anmeldung / Registration Regular Meeting
- Rückblick / Review Regular Meeting September
- Etat / Budget Schatzmeisterin / Treasurer
- Norgall Preis 2026 / Norgall Award 2026
- Bericht / Review Friendship
- Information International Coordinator * Bericht / Review Zürich
- Vorstellung / Presentation Interest Group
- Rückblick / Review Interest Groups
- Presse / Public Relations
- Termine / Dates Interest Groups
- Impressum
- Terminübersicht/ All dates at a glance

Termine 2. Halbjahr 2025

Bitte merken Sie sich diese Termine für 2025 vor
Please save the dates for 2025

12. November 2025 Regular Meeting 15:30 – 18:00 Uhr

10. Dezember 2025 Weihnachtstee 14:00 – 17:00 Uhr

November 12, 2025 Regular Meeting 3:30 – 6:00 p.m.

December 10, 2025 Christmas Tea 2:00 – 5: p.m.

Evtl. können sich Termine und Locations noch ändern, daher die Angaben ohne Gewähr.
Dates and locations are subject to change, so the information provided is not guaranteed.



Liebe Clubfreundinnen,

nach dem chinesischen Kalender beginnt der Herbst in diesem Jahr am **7. August**. Morgens und abends fühlt man schon die Kälte. Aus Sicht der **Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)** ist der Herbst die Zeit, in der das **Yin zunimmt und das Yang abnimmt**. Die trockene und kühler werdende Witterung kann den Körper belasten. Daher empfiehlt die TCM im Herbst Birne, Feige, Weißer Rettich, Kürbis und Honig als geeignet und feuchtigkeitsspendende Lebensmittel, während scharfe, stark erhaltende Speisen besser vermieden werden sollten.

Das Regular Meeting am 8. Oktober ist eine Abendveranstaltung mit Partnern. Wir werden einen Vortrag über die Shen Yun Performing Arts hören. Mit 800 Aufführungen im Jahr 2025 verbindet dieses Tanz- und Musikensemble die chinesische Kultur mit der ganzen Welt. Ich wünsche uns einen schönen und geistreichen Abend miteinander.

In diesem Monat möchte ich eine erfolgreiche Unternehmerin vor 2000 Jahren vorstellen:

In einer Zeit des Umbruchs, als das Qin-Reich gerade vereint wurde, lebte eine außergewöhnliche Witwe Qing im Gebiet Bashu (巴蜀寡妇清), das heute Sichuan ist. Nachdem ihr Mann früh verstorben war, übernahm sie das bereits florierende Zinnober-Imperium, das die Familie ihres Mannes über Generationen hinweg aufgebaut hatte.

Mit großer Intelligenz und Weitsicht führte Witwe Qing das Erbe der Familie weiter und erweiterte es mit großem Erfolg. Sie beherrschte nicht nur die Alchemietechniken, sondern entwickelte sie weiter und baute das Geschäft zu einem riesigen Imperium aus. Sie wurde mit ihrem enormen Reichtum bekannt und half ihrer Region, indem sie unter anderem den Bau der Großen Mauer und das Mausoleum von Qin Shihuang (秦始皇)* mit wichtigen Ressourcen wie Quecksilber unterstützte.

Ihre beeindruckende Weisheit und ihr Erfolg erreichten schließlich auch Qin Shihuang, der sie besonders ehrte. Er empfing sie als Gast und nicht als Untertan am Hof. Sie durfte eine eigene Garde haben, um ihr Imperium und den Transport zu schützen. Nach ihrem Tod ließ Qin Shihuang ihren Leichnam in die Heimat zurückbringen. Als Zeichen seiner Wertschätzung für ihre Treue errichtete er eine Statue und ließ das Nuehuaqing-Podest bauen.

Witwe Qing war eine der sieben erfolgreichsten Unternehmerinnen ihrer Zeit. Ihre Geschichte wurde im offiziellen Geschichtsbuch „Shiji“ (《史记》) von Sima Qian (145 – 90 v. Chr.) festgehalten.

Herzliche Grüße

Yun Kruse Präsidentin 2025/2026

* Qin Shihuang 秦始皇(259–210 v. Chr.) war der erste Kaiser von China und der Gründer der chinesischen Dynastie Qin (221–207 v. Chr.).

President



Dear Club Friends,

According to the Chinese calendar, autumn begins this year on **August 7**. In the mornings and evenings, the chill in the air is already noticeable. From the perspective of **Traditional Chinese Medicine (TCM)**, autumn is the time when **Yin increases and Yang decreases**. The dry and cooler weather can place a strain on the body. Therefore, TCM recommends pears, figs, white radish, pumpkin, and honey as suitable and moisturizing foods for autumn, while spicy and strongly heating dishes should be avoided.

The regular meeting on October 8 is an evening event with partners. We will hear a presentation about Shen Yun Performing Arts. With 800 performances in 2025, this dance and music ensemble connects Chinese culture with the whole world. I wish us all a pleasant and inspiring evening together.

This month, I would like to introduce a successful businesswoman from 2000 years ago: During a time of transition, when the Qin Empire had just been unified, an extraordinary woman named Widow Qing lived in the Bashu region (巴蜀寡妇清), which is present-day Sichuan. After her husband passed away early, she took over the already thriving cinnabar empire that had been built by her husband's family over generations.

With great intelligence and foresight, Widow Qing continued the family legacy and expanded it with great success. She not only mastered alchemical techniques but also developed them further and built the business into a vast empire. She became known for her immense wealth and contributed to her region by providing important resources like mercury to support major projects such as the construction of the Great Wall and the mausoleum of Qin Shihuang*.



Her impressive wisdom and success eventually reached Qin Shihuang, who gave her special recognition. He received her at court as a guest, not as a subject. She was allowed to have her own guard to protect her empire and transportation. After her death, Qin Shihuang had her body returned to her homeland. As a sign of his appreciation for her loyalty, he had a statue erected and the Nuehuaqing Platform built in her honor.

Widow Qing was one of the seven most successful businesswomen of her time. Her story was recorded in the official historical text **"Shiji"** by Sima Qian (145–90 BCE).

With warm regards



Yun Kruse President 2025/2026

* Qin Shihuang (259–210 BCE) was the first emperor of China and the founder of the Chinese dynasty, the Qin dynasty (221–207 BCE).

**Einladung zum Abendmeeting mit Gästen
am Mittwoch, 8 Oktober 2025 um 18:00 Uhr in der Villa Bonn
Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt**

„Der Mut zur Schönheit, die Liebe zur Wahrheit“

China fasziniert – damals wie heute. In unserer globalisierten Welt begegnen wir chinesischer Technologie, Politik und Wirtschaft auf Schritt und Tritt. Doch wenn wir tiefer blicken, auf die Essenz der chinesischen Kultur – ihre Kunst, ihre Philosophie, ihre Spiritualität – bleibt vieles für westliche Betrachter rätselhaft und geheimnisvoll.

Vor Jahrhunderten waren große europäische Geister wie Gottfried Wilhelm Leibniz oder der Sonnenkönig Ludwig XIV. sich dessen bewusst, dass die chinesische Zivilisation mehr ist als eine exotische Gesellschaftsform. Sie sahen darin eine hochentwickelte Form der Zivilisation – durchdrungen von Ordnung, Harmonie, Weisheit und einer stillen Erhabenheit, die sie zu bewundern und zu verstehen suchten.

„Nicht der Handel mit Gewürzen und Seide gegen Edelmetalle sollte die Beziehung (Chinas) zu Europa prägen, sondern ein Erkenntnisaustausch auf allen Gebieten, in Theorie wie Praxis.“ – Gottfried Wilhelm Leibniz

In der heutigen Welt der Gegensätze von Tradition und Moderne betritt Shen Yun Performing Arts die Bühnen der Welt. Mit Klarheit und Mut bringt es die ganze Schönheit der traditionellen chinesischen Kultur wieder ans Licht – rein, leuchtend, erhaben. 800 Aufführungen in 200 Städten weltweit – Shen Yun begeistert Millionen. Aber was macht es so besonders?

Bringen Sie Ihre Neugier und Ihre Fragen mit – und erleben Sie eine Entdeckungsreise, die Ihnen neue Blickwinkel auf eine Kultur eröffnet, die einst „halbgöttlich“ genannt wurde, und auf das faszinierende Shen-Yun-Phänomen.

Über die Referentin – Frau Lea Zhou



Frau Zhou wurde in Peking geboren. Kurz nach dem Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens verließ sie 1989 China und kam nach Deutschland. Hier studierte sie Germanistik und ist seit über 35 Jahren als freie Journalistin und Redakteurin tätig. Unter anderem berichtete sie für renommierte Sender wie die Deutsche Welle und Voice of America. Regelmäßig schreibt sie auf Chinesisch für Print- und Onlinemedien in Deutschland und den USA. In ihrem eigenen Online-Kanal „Leas Einblick“ thematisiert sie aktuelle Ereignisse rund um China und deren Einfluss auf das weltweite Geschehen.

Seit 2009 ist Frau Zhou Veranstaltungsleiterin der Welttournee von Shen Yun Performing Arts in Deutschland – einer Künstlergruppe, die die klassische darstellende Kunst nutzt, um die traditionelle, göttlich inspirierte Kultur Chinas wiederzubeleben und weltweit zu präsentieren. „Lea's Einblick“ : <https://youtube.com/@leaseinblick?si=fWesPC7EQI-1u1Rk>

Chairpersons Program Carola Molitor & Janine Reissmann

**Invitation to the Evening Meeting with Guests
on Wednesday, October 8, 2025, at 6:00 p.m. at Villa Bonn
Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt**

“The Courage for Beauty, the Love for Truth”

China fascinates – then as now. In today’s globalized world, we encounter Chinese technology, politics, and economics at every turn. Yet, when we look deeper into the essence of Chinese culture – its art, philosophy, and spirituality – much of it still remains mysterious and enigmatic to Western observers.

Centuries ago, great European thinkers such as Gottfried Wilhelm Leibniz and King Louis XIV of France had recognized that Chinese civilization was far more than an exotic form of society. They regarded it as a highly developed culture – imbued with order, harmony, wisdom, and a quiet sublimity that they sought to admire and understand.

*“It should not be trade in spices and silk for precious metals that defines the relationship (between China and Europe), but an exchange of knowledge in all fields, both theoretical and practical.”
– Gottfried Wilhelm Leibniz*

In our modern world of contrasts between tradition and innovation, Shen Yun Performing Arts takes the stage worldwide. With clarity and courage, it brings back to life the full beauty of traditional Chinese culture – pure, radiant, sublime. With 800 performances in 200 cities across the globe, Shen Yun has captivated millions. But what makes it so extraordinary?

Bring your curiosity and your questions – and embark on a journey of discovery that opens new perspectives on a culture once called “semi-divine,” and on the fascinating phenomenon of Shen Yun.



About the Speaker – Ms. Lea

Zhou

Ms. Zhou was born in Beijing. Shortly after the Tiananmen Square massacre in 1989, she left China and came to Germany. There she studied German language and literature and has worked for over 35 years as a freelance journalist and editor. Among other things, she has reported for renowned broadcasters such as Deutsche Welle and Voice of America. She regularly writes in Chinese for print and online media in Germany and the USA. In her own online channel “Lea’s Insight,” she addresses current events related to China and their influence on global affairs.

Since 2009, Ms. Zhou has been the Tour Director of Shen Yun Performing Arts in Germany – an ensemble that uses classical performing arts to revive and present the traditional, divinely inspired culture of China worldwide.

“Lea’s Insight” : <https://youtube.com/@leaseinblick?si=fWesPC7EQI-1uIRk>

Invitation Regular Meeting



Chen Guo-Hua wurde in Hongkong geboren und ist seit seiner Kindheit ein begeisterter Liebhaber der traditionellen chinesischen Kultur. Er begann seine Ausbildung an der Mittelschule bei Lai Shao-Heng und später bei Zheng Chi-Min, dem ersten Flötisten des Hong Kong Chinese Orchestra, und bei Tan Bao-Shuo, der König des Xiao (Instrument) in Hongkong genannt wird. Er lernte unter der Anleitung dieser drei Meister die Kunst der nördlichen und südlichen Schulen des chinesischen Xiao und des Flötenspiels. Im Alter von 18 Jahren trat er dem Hong Kong Youth Chinese Orchestra, der Chinese Humanities Association und verschiedenen chinesischen Gemeindeorchestern bei.

1981 kam er in den Westen, um zuerst in Paris zu studieren. Während seines Studiums gründete er zusammen mit anderen chinesischen Musikern das Yellow River Arts Orchestra, das in ganz Frankreich auf Tournee ging.

Er hat es sich zum Ziel gesetzt, chinesische Musik und Kultur zu fördern.

Nach seiner Heirat 1991 ließ er sich in Deutschland nieder, wo er sich intensiv mit Xiao und Flöte beschäftigt und häufig auftritt. 1989 wurde er Mitglied der Weltorganisation für Flöten und Blasinstrumente („Flûtes du Monde“). Seit 2001 konzertiert er als Solist und im Ensemble in den USA, Großbritannien, Deutschland, Hongkong, der Schweiz und Schweden.



Chen Guo-Hua was born in Hong Kong and has been an enthusiastic lover of traditional Chinese culture since childhood. He began his training at middle school with Lai Shao-Heng and later with Zheng Chi-Min, the first flutist of the Hong Kong Chinese Orchestra, and Tan Bao-Shuo, who is called the King of Xiao (instrument) in Hong Kong. He learned the art of the northern and southern schools of Chinese xiao and flute playing under the guidance of these three masters. At the age of 18, he joined the Hong Kong Youth Chinese Orchestra, the Chinese Humanities Association and various Chinese community orchestras.

He came to the West in 1981, first to study in Paris. During his studies, he and other Chinese musicians founded the Yellow River Arts Orchestra, which toured throughout France. He has made it his goal to promote Chinese music and culture.

After his marriage in 1991, he settled in Germany, where he studied xiao and flute intensively and performed frequently. In 1989, he became a member of the World Organization for Flutes and Wind Instruments („Flûtes du Monde“). Since 2001, he has performed as a soloist and in ensembles in the USA, Great Britain, Germany, Hong Kong, Switzerland and Sweden.

Wichtige Information zur Anfahrt/ Important how to get to Villa Bonn

Bitte beachten Sie, dass die Bockenheimer Landstraße aufgrund von umfangreichen Bauarbeiten bis voraussichtlich 2028 nur eingeschränkt befahrbar ist, dies hat evtl. auch für den öffentlichen Nahverkehr Auswirkungen.

Vom 1. September bis 19. Dezember wird die Bockenheimer Landstr. zwischen Zeppelinallee und Taunusanlage zu einer einspurigen Einbahnstr. Richtung Alte Oper.

Mit dem Fahrrad und zu Fuß ist die Nutzung weiterhin möglich.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Änderungen und geänderten Fahrpläne.

Please note that Bockenheimer Landstraße will have restricted access until 2028 due to extensive construction work, which may also affect public transport.

From September 1 to December 19, Bockenheimer Landstraße between Zeppelinallee and Taunusanlage will become a single-lane one-way street in the direction of the Alte Oper.

It will still be possible to use the street by bicycle and on foot.

Please inform yourself in good time about the latest changes and revised timetables.

Anmeldung * Regular Meeting * Registration

Regular Meeting Oktober 2025

Abendmeeting mit / Evening Meeting with
Partnern und Begleitung/ Partners and Plus ones

Mittwoch, 8. Oktober 2025 / Wednesday, 8 October 2025

Villa Bonn

Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt am Main

U-Bahn Westend / Parkplätze vorhanden/parking available oder/or Parkhaus Palmengarten

Ab/ from

17:30 Einlass (frühestens)
17:30 Social Hour und Cocktailempfang
18:00 Musikvortrag mit anschl. Abendessen

Doors open
Social Hour and Cocktail reception
Music lecture and Dinner

Anmeldungen & Absagen bis:

Registrations & cancellations until:

Mittwoch/Wednesday, 1. Oktober 2025 *at the latest*

Bettina Harrer-Zschocke - reservation@iwc-frankfurt.de

Astrid Latta -0171 2979414

(Anrufe bitte tagsüber - nicht am Wochenende) (Please call during the day - avoid weekends)

Im Preis von **€ 49** sind enthalten:
2-Gang-Menü inkl. Brot, Wasser
(bitte informieren Sie uns über vegetarische
Essenswünsche + Unverträglichkeiten)

The amount of **€ 49** includes:
2 course menu incl. bread, water
(please inform us about vegetarian meal requests +
intolerances)

Bitte per **Überweisung** zahlen an IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
mit <Namen + RM Oktober 2025>

Please pay by **bank transfer** to IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
with <name + RM October 2025>

Eine Rückerstattung ist nur bei Stornierung
IVOR Anmeldeschluss möglich.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Refund is only possible with cancellation
BEFORE the registration deadline.
Thank you for your understanding.

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon an (s.o.). Verbindlich wird Ihre Anmeldung erst nach Eingang des Kostenbeitrags, den Sie bitte sofort überweisen. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Barzahlung am Veranstaltungsort ist leider nicht möglich.

Falls es eine Beschränkung der Teilnehmerzahl gibt, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für die Anmeldung von Gästen gilt folgende Regel: Bei beschränkter Teilnehmerzahl werden Mitglieder, die sich rechtzeitig anmelden, bevorzugt berücksichtigt.

Registration information:

You can register as usual by e-mail or phone (see above). Your registration will only be binding after receipt of the fee, which you are kindly requested to transfer immediately. You will then receive a confirmation of your registration. Unfortunately, cash payment at the venue is not possible.

If there is a limit to the number of participants, registrations will be considered in the order in which they are received. The following rule applies to the registration of guests: With a limited number of participants, members who register in time will be given preference.

Chairpersons Reservation Bettina Harrer-Zschocke & Astrid Latta

Rückblick Regular Meeting September 2025

Han
汉

206 BC – 220 AD

Tang
唐

618 – 907

Song
宋

960 – 1279

Yuan
元

1271 – 1368

Ming
明

1368 – 1644

Qing
清

1644 – 1911



Unser erstes Regular Meeting im neuen Clubjahr begann in der Lobby der Villa Bonn. Ein meterlanges Gemälde aus dem Jahr 1736 „Along the River during the Qingming Festival“ war ausgelegt zur Einstimmung. Nach der Social Hour führte unsere Parlamentarierin Sigrid Christ wie immer souverän durch die Mitgliederversammlung. Sie endete erwartungsgemäß mit der Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin. Die letztjährige Präsidentin, Sabine Schmitt, be-

dankte sich bei Frau Christ und fasste noch einmal die Highlights des vergangenen Clubjahres zusammen.

Anschließend eröffnete die neue Präsidentin, Yun Kruse, das Clubjahr mit einem Vortrag über 2500 Jahre chinesischer Zivilisation. Sie gab jeweils kurze Einblicke in die reichhaltigen und tiefgründigen kulturellen und politischen Entwicklungen in den sechs wichtigen Dynastien. Die Han-Dynastie (206BC-220AD) war eine stabile Zeit mit der Koexistenz der Drei Großen Lehren: Daoismus, Konfuzianismus und Buddhismus.

Und die Seidenstraße wurde gegründet.

Die Tang-Dynastie (618-907 AD) war eine sehr internationale Zeit, die auch Japan und Korea beeinflusst hat. Der größte in Stein gehauene Buddha der Welt entstand. Auch die einzige Frau auf dem Kaiserthron, Wu Zetian, war in dieser Zeit. In der Song-Dynastie (960-1279 AD) wurden alle Teilstaaten geeint, eine friedliche Periode. Die erste Papierwährung der Welt wurde ausgegeben. Die Teezeremonie und Blumenarrangements (Ikebana) wurden sowohl in Kaiserhof als auch bei der Bevölkerung sehr beliebt.

In der Yuan-Dynastie (1271-1368) - Dank der Errungenschaft von Dschingis Khan- wurde das Reich der Mitte von Mongolen geherrscht. Die Ming-Dynastie (1368-1644) förderte die Zentralmacht. Die Verbotene Stadt wurde in Peking gebaut. Sie war ab 1421 bis 1911 der Kaiserpalast der letzten zwei Dynastien und ist bis heute der weltweit größte erhaltene Palast.

In der letzten Qing- Dynastie (1644-1911) förderte das Kangxi-Wörterbuch die Standardisierung der chinesischen Schrift mit rund 47,000 Zeichen. Es war auch die Zeit weiterer kultureller Höhepunkte wie der Entwicklung eleganter Damenkleidung. Ab 1911 herrschte ca. 40 Jahre Unruhe, die mit dem Ausruf der Volksrepublik China durch die kommunistische Partei im Jahr 1949 endete. Danach folgt leider die Zeit der Zerstörung der chinesischen Kultur bis heute.



Es gab langen Applaus für Yun Kruse für diesen wunderbaren Rundgang durch die chinesische Geschichte und Kultur. Ein sehr gelungener Start ins neue Clubjahr!

Review Regular Meeting September 2025

Our first regular meeting in the new club year began in the lobby of the Villa Bonn. A several meters long painting of the year 1736 „Along the River during the “Qingming Festival” was displayed.



After the Social Hour our, as usual our parliamentarian, Sigrig Christ, led us through the annual members' meeting masterfully. As expected, it ended with the discharge of last year's board, including the treasurer. Last year's president, Sabine Schmitt, thanked Mrs. Christ and summarized the highlights of the last club year.

Then the new president, Yun Kruse, opened the club year with a lecture on 2,500 years of Chinese civilization. She gave brief insights into the diverse developments with the six most important dynasties. The Han-Dynasty (206 BC-220AD), was a stable time with the coexistence of three great religious teachings: Daoism, Confucianism and Buddhism.



The Silk Road was established.

The Tang-dynasty (618 – 907 AD) became an international time, which also influenced Japan and Korea. The largest stone Buddha was erected. Also, during that time, the only female emperor, Wu Zetian (625-705) succeeded on the throne. In the Song-dynasty (960-1279 AD) all small regions were united. It was a very peaceful period. The first paper currency was established. The tea ceremony and flower arrangements were popular at the imperial court as well as with the

general population.

During the Yuan-dynasty(1271-1368) – thanks to Dschingis Khan – the Middle Kingdom was governed by Mongols. The Ming-dynasty (1368- 1644) promoted the centralization of power. The Forbidden City in Beijing was built. It was from 1420 until 1911 the Imperial Palace. Until today, it is the largest still existing palace.

In the last Qing-dynasty (1644-1911), the standardization of the Chinese scriptures with about 47,000 characters was developed. It was also a time of more cultural highlights such as the creation of elegant ladies'dresses. From 1911 onwards, there was unrest for about 40 years, which ended in 1949 with the proclamation of the People's Republic of China by the Communist Party. Subsequently, a time of destruction of the Chinese culture followed until now.

There was a long applause for Yun Kruse for this wonderful tour through Chinese history. A very successful start into the new club year!



Chairpersons Program Carola Molitor & Janine Reissmann program@iwc-frankfurt.de

Etat für das Clubjahr 2025/2026 ♦ Budget 2025/2026

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Clubnotes | 4.500 € |
| President | 1.000 € |
| 2nd Vice President/New Members | 600 € |
| Membership List | 2.400 € |
| Photographers | 200 € |
| Friendship | 1.000 € |
| Hospitality | 600 € |
| Programm | 11.500 € |
| Programm Xmas Tea | 4.400 € |
| Decoration | 700 € |
| Interest Groups | 600 € |
| Joint Board | 2.000 € |
| Norgall Award and Meeting | 8.000 € |
| PR/Internet | 500 € |
| Office/Postage | 900 € |
| Versicherungen/Insurances | 900 € |
| Bankgebühren/Banking Fees | 1.000 € |
| Steuerberatung/Tax accountant | 1.200 € |
| <hr/> | |
| Gesamt / Total: | 42.000 € |

Erläuterungen zum Etat 2025/20256

Der Etat wurde auf Basis der Erfahrungswerte der Vorjahre erstellt. Sollten Anpassungen erforderlich werden, wird ggf. im Januar ein Nachtragshaushalt erstellt.

Explanatory notes on the Budget 2025/2026

The budget was prepared on the basis of previous years' experience. If necessary, we will prepare a supplementary budget in January.

Inge Paulus (Treasurer) & Rita Werner (Deputy Treasurer)
treasurer@iwc-frankfurt.de

Liebe Clubfreundinnen,

für die Suche nach einer würdigen Preisträgerin des Elisabeth-Norgall-Preis 2026 bitten wir wieder um Ihre Mithilfe. Satzungsgemäß (IWC-Satzung §2, Abs.4) sollte sie in diesem Clubjahr eine deutsche Staatsbürgerin sein, die

- sich besonders für die Belange und Probleme der Frauen einsetzt
- deren zu würdigende Tätigkeit sich sowohl im Inland als auch im Ausland entfalten kann

Wir freuen uns über Zusendung aussagekräftiger Vorschläge bis zum 31. Oktober 2025 an die Vorsitzende des Norgall-Preisausschusses,
Charlotte Weitbrecht, 1stvicepresident@iwc-frankfurt.de.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!



Dear club friends,

We are once again asking for your help in the search for a worthy winner of the Elisabeth Norgall Prize 2026. According to the statutes (IWC statutes §2, para.4), this year's winner should be a German citizen who

- is committed to the interests of women
- whose activity to be honored can take place both at home and abroad

We look forward to receiving meaningful proposals by October 31, 2025 to the Chairperson of the Norgall Award Committee,
Charlotte Weitbrecht, 1stvicepresident@iwc-frankfurt.de

Thank you in advance for your help!

Das Norgall-Preis-Komitee - The Norgall-Prize-Committee:

1st Vice President Charlotte Weitbrecht, Dr. Hannelore Daubert, Angelika Häger-Schmolke, Anna-Barbara Martens, Ece Enünlü and Arianna Pavia

1stvicepresident@iwc-frankfurt.de

Welfare – Projekte * Welfare – Projects

Für die Auswahl der diesjährigen Welfare-Projekte bitten wir unsere Clubmitglieder, ihre Vorschläge bis spätestens Ende Januar 2026 bei uns einzureichen.

Es muss sich hierbei um Projekte von gemeinnützig anerkannten Organisationen handeln.

Wir danken für Ihre Mitarbeit!

In order to select this year's Welfare Projects, we kindly ask our club members to submit their proposals to us by the end of January 2026 at the latest.

Please note that only projects from non-profit organizations can be considered.

Thank you for your cooperation!

Todestag Elisabeth Norgall – 31. August – Grabbesuch

Am 31. August 1981 verstarb Elisabeth Norgall die Gründerin des IWC Frankfurt. Anlässlich ihres Todestages besuchten unsere Präsidentin Yun Kruse, die 1. Vizepräsidentin Charlotte Weitbrecht, die beiden Chairpersons von Friendship Dirkje Zondervan und Barbara Schmidt-Hansberg das Grab von Elisabeth Norgall auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.

Sie gedachten der Verstorbenen und dekorierten das Grab mit einem Blumenschmuck.

Ivonne Rochau-Balinge begleitete als Clubfotografin den Grabbesuch.



Ivonne Rochau-Balinge attended as Club Photographer.



Day of Elisabeth Norgall's death- 31st of August- visit the gravesite

Elisabeth Norgall, the founder of the IWC Frankfurt, died on August 31, 1981.

On this occasion our President Yun Kruse, 1st Vice President Charlotte Weitbrecht and both Friendship Chairpersons Dirkje Zondervan and Barbara Schmidt-Hansberg visited Elisabeth Norgall's grave in the Frankfurt Hauptfriedhof. They commemorated her death and decorated her grave with a floral bouquet.

Chairpersons Friendship Barbara Schmidt-Hansberg & Dirkje Zondervan
friendship@iwc-frankfurt.de

International Coordinator * Open Door * Visit Zürich



Der IWC Frankfurt ist durch seine Mitgliedschaft in der „Open Door Association of International Women“ eng mit ähnlichen Clubs weltweit verbunden. Open Door ist ein globales Netzwerk internationaler Frauenverbände, das nach unpolitischen, nicht religiösen und nicht kommerziellen Prinzipien arbeitet und Mitglieder aller Nationalitäten willkommen heißt. Sein Hauptzweck ist es, die Kontakte und die Kommunikation zwischen den Clubs zu fördern. Der IWC Frankfurt ist stolz darauf, ein aktives Mitglied dieses umfangreichen „Open Door“-Netzwerks zu sein.

Dieses Netzwerk fördert den direkten Austausch zwischen Mitgliedern angeschlossener Clubs: insbesondere dann, wenn Mitglieder in Städte ziehen oder Städte besuchen, in denen ein „Schwesterclub“ besteht. Open Door-Mitglieder, die unserem Club beitreten möchten, erhalten Vorrang bei der Mitgliedschaft, insbesondere wenn es eine Warteliste gibt. Aktuell umfasst dieses vereinsübergreifende Netzwerk über 65 internationale Frauenverbände in 33 Ländern, die alle durch ihre Verpflichtung vereint sind, „ihre Türen füreinander zu öffnen“. Eine Liste der Mitgliedsclubs findet Ihr unter <https://www.iwc-leipzig.com/open-door/>.

The International Women's Club of Frankfurt is closely affiliated with similar clubs worldwide through its membership in the Open Door Association of International Women.

Open Door is a global network of International Women's Associations that operate on non-political, non-religious, and non-commercial principles, welcoming members of all nationalities. Its primary purpose is to facilitate inter-club connections and communication.

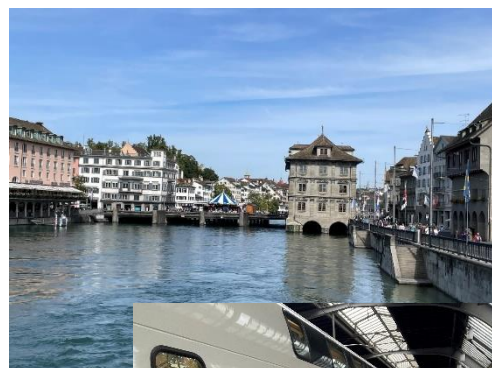
Our IWC takes pride in being an active participant in this extensive “Open Door” network, which encourages direct interactions among members of affiliated associations who are relocating to or visiting cities where a “Sister Club” exists. Priority membership is granted to Open Door members seeking to join our club, especially when there is a waiting list.

Currently, this inter-club network spans over sixty-five International Women's Associations across thirty-three countries, all united by their commitment to “open their doors to each other.” You find a list of the member Clubs under: <https://www.iwc-leipzig.com/open-door/>.

International Coordinator Béatrice Portoff int.coordinator@iwc-frankfurt.de

„Grüezi Mitenand“ Welcome to our 40th Anniversary in Zürich September 5-7, 2025

Das war die Begrüßung und das Motto zum 40. Jahrestag der Gründung der Zürich International Women's Association (ZIWA).



Zu diesem Anlass hatten die Mitglieder die befreundeten Clubs aus der „Open Door Community“ eingeladen dabei zu sein und 25 Mitglieder aus Den Haag, Amsterdam, Dublin, Edinburgh, Hamburg, Hampstead, Helsinki, Munich, Vilnius und Zug sind gekommen.

Der IWC wurde von unserer Präsidentin Yun Kruse in Begleitung von Susanne Held vertreten.

International Coordinator * Open Door * Visit Zürich

Ein abwechslungsreiches Programm hatte ZIWA auf die Beine gestellt. Am Freitag konnten die Clubfreundinnen sich bei einem Stadtrundgang mit dem Motto „Powerful Women in Zürich“ einen ersten Eindruck von der schönen Stadt machen und sich bei einem anschließenden Welcome-Abendessen im Zunfthaus der Zimmerleute kennenlernen.



Yun Kruse and IWC Past President 1991/92 Maryan Herr (Member of ZIWA)

Am Samstag gab es die Möglichkeit bei einer Wanderung die schöne Natur um den Zürichsee zu erkunden oder in der Lindt Manufaktur mehr über Schokolade zu erfahren.

Der Abend stand ganz im Zeichen von 40 Jahre internationaler Freundschaft in Zürich. Bei einem Galadinner und anschließender Livemusik wurde fröhlich gefeiert.

Zum Abschluss beim „Farewell Coffee and Cakes“ am Sonntag kamen die Präsidentinnen und International Coordinator nochmal zusammen, bedankten sich bei der ZIWA Präsidentin Lisa Bond und ihrem Team und konnten durch viel Gedankenaustausch über die Clubarbeit wertvolle Erfahrungen mit nach Hause nehmen.



Building Friendship, Celebrating Cultures and Expanding Viewpoints

That was the greeting and motto for the 40th anniversary of the founding of the Zurich International Women's Association (ZIWA).

For this occasion, the members invited their friends from the “Open Door Community” clubs to attend, and 25 members from Europe came.

The IWC was represented by our president, Yun Kruse, accompanied by Susanne Held.

ZIWA had put together a varied program. On Friday, the club friends were able to get a first impression of the beautiful city on a city tour with the motto “Powerful Women in Zurich” and get to know each other at a welcome dinner in the carpenters' guild house.



On Saturday, there was an opportunity to explore the beautiful nature around Lake Zurich on a hike or learn more about chocolate at the Lindt factory.



The evening was dedicated to 40 years of international friendship in Zurich. There was a lively celebration with a gala dinner followed by live music.

Finally, at the farewell coffee on Sunday, the presidents and international coordinators came together once again, thanked ZIWA President Lisa Bond and her team, and were able to take home valuable experiences from the many exchanges of ideas about club work.

Text and photos Susanne Held





Early Bird Bridge

Montagsmorgen 9.00 Uhr: Frisch und mit viel Energie treffen wir uns seit knapp zwei Jahren zweimal im Monat, um das Bridgespiel zu erlernen. Unterrichtet werden wir von unseren Clubfreundinnen Teresa Baumbach und Sigrid von Manteuffel. Beide sind langjährige Bridgespielerinnen und sie begleiten uns mit ihren Fachkenntnissen und viel Geduld auf unserem Weg in die Welt dieses faszinierenden Kartenspiels.

Early Bird Bridge

Monday morning 9.00 a.m.: Fresh and full of energy, we have been meeting twice a month for almost two years to learn how to play bridge. We are taught by our club friends Teresa Baumbach and Sigrid von Manteuffel. Both are long-time bridge players and they accompany us with their expertise and a lot of patience on our way into the world of this fascinating card game.

Chairpersons Teresa Baumbach & Christina von Falkenhausen



Menschen, Länder, Kulturen – meine Zeit in Singapur



Der Mond symbolisiert die aufsteigende Nation, die Sterne die Ideale des Stadtstaats, Demokratie, Frieden, Fortschritt, Gerechtigkeit und Gleichheit.

Bei unserem Treffen im Juni wurde uns ein Bild von Singapur gezeichnet, von einem Staat mit einem Mix aus indischen, chinesischen, malaysischen und anderen Kulturen. Renate lebte mit ihrem Mann fünf Jahre in Singapur. Eine Zeit, die sie sehr genossen hat!

1819 wurde es ein von Sir Stamford Raffles gegründeter britischer Handelsposten.

Dank der günstigen Lage wurde Singapur 1946 britische Kronkolonie mit Selbstverwaltung und zu einem wichtigen Stützpunkt.

Es folgten Perioden unterschiedlicher Herrschaften, bis die heutige Form der Regierung gebildet werden konnte.

1965 wurde Singapur ein selbstständiger Staat, eine unabhängige Republik.

Renate berichtete uns von der hervorragend funktionierenden Infrastruktur wie öffentlicher Verkehr, Wohnungsbau, Gesundheitsversorgung.

Auch das Zusammenleben der unterschiedlichen Glaubensbekenntnisse und Kulturen ist geregelt und funktioniert ohne große Auseinandersetzungen.

Das Angebot zur Gestaltung der Freizeit lässt kaum Wünsche übrig. Singapur ist eine Stadt mit vielen Grünflächen und wunderschönen Parks mit verschiedenen Tier- und Pflanzenarten. Das tropische Regenwaldklima bringt jedes Jahr warme Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit.



Die Stadt ist aber auch eines der führenden Finanzzentren der Welt.

Der Name „Singapur“ stammt aus der malayischen Sprache und bedeutet so viel wie „Stadt der Löwen“.



People, Countries, Cultures – my time in Singapore



At our meeting in June, we were given a picture of Singapore, a country with Indian, Chinese, Malaysian and other cultures.

Renate and her husband lived in Singapore for five years. A time she enjoyed very much!

In 1819, it became a British trading post founded by Sir Stamford Raffles.

Thanks to its good location, Singapore became a British Crown Colony with self-government and an important base in 1946.

Periods of different rule followed until the current form of government was formed. In 1965, Singapore became an independent state, an independent republic.

Renate told us about the excellently functioning infrastructure, such as public transport, housing and healthcare. The coexistence of different faiths and cultures is also regulated and functions without major disputes.

The range of leisure activities on offer leaves little to be desired. Singapore is a city with many green spaces and beautiful parks with various animal and plant species. The tropical rainforest climate brings warm temperatures and high humidity every year. The city is also one of the world's leading financial centers. The name "Singapore" comes from the Malay language and means: "city of lions".

Menschen, Länder, Kulturen – meine Zeit in Mailand



Roberta ist in Mailand geboren und aufgewachsen, hatte dort ihre Kindheit und Jugendzeit verbracht.

Die Stadt ist weltweit bekannt als Zentrum der Mode und des Designs, sie ist aber auch die wichtigste Finanzstadt Italiens.

Interessant sind die jahrhundertalten Geschichten, von denen eine große Anzahl interessanter Gebäude erzählen: Der Mailänder Dom, die Mailänder Scala, das Castello Sforzesco, die Kirche Santa Maria delle Grazie mit dem Wandgemälde: „Das Abendmahl“ von Leonardo da Vinci, um nur einige zu nennen.

Mailand ist eine sehr internationale Stadt, aber auch mit vielen lokalen Restaurants. Typisch mailändisch sind: Ossobuco, Risotto alla Milanese, Panettone und vieles mehr!

Am Feierabend genießen die Mailänder gemeinsam mit Freunden gerne einen Aperitif vor dem Abendessen.

Auch die Natur in der Umgebung ermöglicht ein Abschalten und Genießen:

Genova ist nicht weit, die Alpen, der schöne Comer See, alles ist leicht zu erreichen. Aber die Stadt erlebte auch eine Zeit des Terrors in den 1970er und 1980er Jahren. Die bekannteste italienische Terrororganisation waren die Roten Brigaden.

1973 war für Roberta das Jahr der Einschulung in eine katholische, von Nonnen geführte Schule. Dort ging sie auch im Nonnengewand und mit weißem Schleier zur 1. heiligen Kommunion. Nach Abschluss des Studiums tauchte sie in eine ganz neue Welt ein:

In Mailand gab und gibt es viele bekannte Modehäuser, wie Armani, Gucci u.a. Roberta arbeitete bei der Redaktion der Modezeitschrift VOGUE-DEUTSCH. Sie hatte u.a. die spannende Aufgabe, bekannte Persönlichkeiten zu interviewen, wie zum Beispiel die Sängerin Milva, die auch in Deutschland sehr erfolgreich war.

Später wurde Roberta Mitglied des Rotaract-Clubs, eine Jugendorganisation von Rotary. Hier war sie sehr engagiert und organisierte u.a. auch eine Städtetour nach Deutschland.

Die dadurch entstandenen Kontakte erleichterten ihr später den Umzug mit ihrer Familie nach Deutschland.



Berichte* Interest Groups * Review

People, Countries, Cultures – my time in Milan

Roberta was born and raised in Milan, where she spent her childhood and youth.



The city is known worldwide as a center of fashion and design, but it is also Italy's most important financial center.

Its centuries-old history is reflected in a large number of interesting buildings: Milan Cathedral, La Scala, Castello Sforzesco, and the church of Santa Maria delle Grazie with Leonardo da Vinci's mural "The Last Supper," to name but a few.

Milan is a very international city, but also has many local restaurants. Typical Milanese dishes include ossobuco, risotto alla Milanese, panettone, and much more!

After work, the Milanese like to enjoy an aperitif with friends before dinner.

The surrounding countryside also offers opportunities to relax and enjoy yourself:

Genoa is not far away, and the Alps and beautiful Lake Como are all within easy reach.

However, the city also experienced a period of terror in the 1970s and 1980s. The most notorious Italian terrorist organization was the Red Brigades.

1973 was the year Roberta started school at a Catholic school run by nuns.

There she also wore a nun's habit and a white veil for her First Holy Communion.

After completing her studies, she immersed herself in a whole new world: Milan was and still is home to many well-known fashion houses, such as Armani, Gucci, and others.

Roberta worked on the editorial team of the fashion magazine VOGUE-DEUTSCH. Among other things, she had the exciting task of interviewing well-known personalities, such as the singer Milva, who was also very successful in Germany.

Later, Roberta became a member of the Rotaract Club, a youth organization affiliated with Rotary. She was very involved here and organized, among other things, a city tour to Germany.

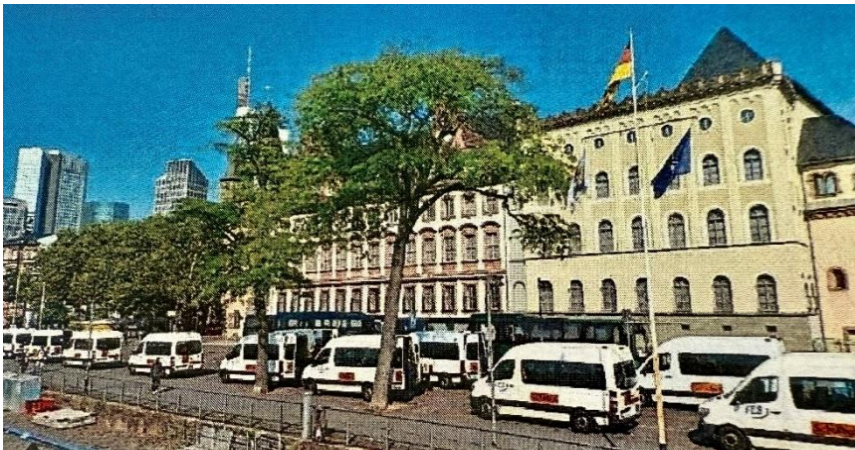
The contacts she made there made it easier for her to move to Germany with her family later on.



Chairpersons Monika Mörlner & Sabine Schmitt

Rückblick * Interest Groups * Review

Schüler der Mosaik- und Viktor-Frankl-Schule wieder mit dem IWC auf einem Schiff der Mainflotte



Letztendlich spielte auch in diesem Jahr das Wetter mit. Nach trübem Himmel hatten wir strahlenden Sonnenschein. Das gesamte Oberdeck der „Maria Sibylla Merian“ wurde von unseren Schülern besetzt. Mit geduldiger Hilfe der netten Mitarbeiter des Schiffes konnten auch all die vielen Kinder in ihren Rollstühlen die Fahrt im Freien genießen.



Hier war es noch recht kühl und der Wind zauste durch die Haare.



It was still quite cool here and the wind ruffled our hair.

Nachdem sich die erste Spannung etwas gelegt und jedes Kind seinen Platz gefunden hatte, erhielten alle zur Stärkung eine Brezel und ein Erfrischungsgetränk. Für die große Freude wurde von vielen Teilnehmern herzlichen Dank an den IWC geäußert und der Wunsch, dass hoffentlich im nächsten Jahr erneut eine Fahrt geplant ist.

In the end, the weather cooperated again this year. After cloudy skies, we had bright sunshine. The entire upper deck of the „Maria Sibylla Merian“ was occupied by our students. With the patient help of the ship's friendly staff, all the children in wheelchairs were also able to enjoy the trip outdoors. Once the initial excitement had subsided somewhat and each child had found their seat, they were given a pretzel and a soft drink to fortify themselves.



To the great delight of many participants, heartfelt thanks were expressed to the IWC and the hope was voiced that another trip would be planned for next year.

Chairpersons Heidi Henschel & Dr. Sabine Lang



Yun Kruse – Die neue Präsidentin des IWC für das Clubjahr 2025/2026

Gegensatz und Harmonie

Ein Thema, das gerade viele umtreibt. Wie können wir in einer erschütterten globalen Welt versöhnliche Kompromisse finden, die uns nicht unfrei machen. Insofern klingt das Jahresmotto „*Gegensatz und Harmonie*“, das die neue IWC-Präsidentin **Yun Kruse** für die Gestaltung des kommenden Clubjahres gewählt hat, überzeugend. Dabei hat die aus China stammende und schon viele Jahre in Deutschland lebende Kruse auf natürliche Weise die Verbindung der deutschen und chinesischen Kultur im Blick.



Yun Kruse bei der Verleihung des diesjährigen Norgall-Preises an die asiatische Amerikanerin Chien-Chi Huang, Foto: Petra Kammann

Inspirieren ließ sie sich durch die sich vereinigenden Gegensatzpaare **Yin und Yang**, die in der chinesischen Philosophie eine wichtige Rolle spielen. Im Daoismus stehen sie für etliche Lebensbereiche und ganz unterschiedliche Positionen, die zugleich gegensätzlicher nicht sein könnten, sich aber doch auch ergänzen können, wenn man sie nur zusammen als Einheit denkt. Dieser ganzheitliche Ansatz spiegelt sich auch in Kruses Lebenslauf wider.

Yun Kruse wuchs während der chinesischen Kulturrevolution in Shanghai auf, studierte dort Heizungstechnik sowie die Technik von Klimaanlage. Mit 21 Jahren kam sie als Au-pair-Mädchen nach Deutschland, lernte Deutsch und arbeitete zunächst in einer anthroposophischen Einrichtung für geistig Behinderte. Von 1993 bis 1999 studierte sie an der TU Darmstadt Wirtschaftsinformatik und schloss ihr Studium als diplomierte Wirtschaftsinformatikerin ab. Seitdem arbeitet sie in der deutschen Niederlassung der europäischen Großbank BNP Paribas, die in sage und schreibe 64 Ländern aktiv ist.

Während ihres Studiums hatte sie ihren deutschen Mann kennengelernt, 2003 wurde ihr Sohn geboren. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich intensiv mit der traditionellen chinesischen Kultur und liest besonders gern. Weil sie beide Weltanschauungen dieser so unterschiedlichen Kulturen aus eigener Erfahrung kennt, setzt sie sich aktiv für die Förderung der Menschenrechte in China ein.

Es ist alles andere als selbstverständlich, dass sie eine große Dankbarkeit empfindet: für die Freiheit, die Glaubens- und Meinungsfreiheit, und das Bewusstsein von Demokratie, die sie in Deutschland erfuhr. Außerdem bleiben für sie die unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Begegnungen immer wieder faszinierend.

Seit sieben Jahren engagiert sich **Yun Kruse** als aktives Mitglied im International Women's Club (IWC), wo sie sich von Anfang an in den unterschiedlichsten Bereichen einsetzte: So verfasste die vielseitige begabte Kruse die Club Notes, die der IWC regelmäßig herausgibt. Und als zweite Vizepräsidentin kümmerte sie sich auch ganz praktisch um die Aufnahme neuer Mitglieder. Als erste Vizepräsidentin agierte sie außerdem als Vorsitzende der Norgall-Preis Jury und dürfte daher schon einigen bekannt sein.

Ihr außergewöhnliches Engagement, ihre große Sachkompetenz auf verschiedenen Gebieten sowie ihre inspirierende Begeisterungsfähigkeit machen neugierig auf ein interessantes und spannendes Clubjahr. *Petra Kammann*



Hier bei der Norgall-Preisverleihung Preisverleihung an Chien-Chi-Huang (li), Foto: Petra Kammann

[→ Elisabeth-Norgall-Preis 2025 an die asiatische Amerikanerin Chien-Chi-Huang, eine Brückenbauerin zwischen verschiedenen Kulturen und Gesundheitssystemen](#)

Der International Women's Club ist eine gemeinnützige, politisch und religiös unabhängige Vereinigung von ausländischen und deutschen Frauen und besteht bereits seit 1946. Ihm gehören ca. 450 Mitglieder aus über 50 Nationen an. Zweck des IWC ist neben der Pflege freundschaftlicher Beziehungen und des interkulturellen Austauschs besonders auch die Unterstützung sozialer Projekte.

Chairpersons PR Dr. Hannelore Daubert & Angelika Häger-Schmolke

Termine * Interest Groups * Dates

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7 Tage vor** der jeweiligen Veranstaltung bei einer der genannten Chairpersons an, sofern keine längere Frist angegeben ist. Sie erleichtern unseren Clubfreundinnen dadurch die Vorbereitung und Durchführung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Please register **not later than 7 days before** the respective event with one of the mentioned chairpersons unless a longer period is specified. This will make it easier for our club friends to prepare and carry out the events. If the number of participants is limited, the order of registration will be decisive. Thank you for your support!

Mi 1.10. Music meets IWC/ Mml

15:30 Uhr
3:30 p.m.

Ort/Venue: Casals Forum – Carl Bechstein Saal
Meisterkurs Tabea Zimmermann Viola
Visit of the viola masterclass at Kronberg Academy with the well-known violist Tabea Zimmermann



Treffpunkt/ Meeting Point: Casals Forum, Beethovenplatz 1, 61476 Kronberg
 Mit der S-Bahn: S4- Endstation Kronberg
 Mit dem Auto: Tiefgarage des Casals Forum, Einfahrt Hotel Vienna House
 By car: Underground car park of the Casals Forum, entrance to Hotel Vienna House

Unterrichtseinheit: 45 Minuten, **€ 10 (Halbtageskarte)/**
 Lesson: 45 minutes, **€ 10 (half-day ticket)**

Wir werden bis ca. 17 Uhr bei dem Meisterkurs anwesend sein und anschließend im benachbarten „Restaurant Joseph“ Gelegenheit haben uns zu unterhalten und zu stärken.

We will be present at the masterclass until approx. 5 p.m. and then have the opportunity to chat and enjoy refreshments in the neighbouring "Restaurant Joseph".

Anmeldung bis 30. September 2025 bitte bei den Chairpersons/ Please contact the chairpersons for registration until September 30, 2025

Chairpersons Ev d'Arcy-Moura
Charlotte Weitbrecht

0172 67 34 278 info@bem-parece.com
 0173 39 01 582
charlotte.weitbrecht@t-online.de

Termine * Interest Groups * Dates

| | |
|-----------------|-------------------------------|
| Mi 1.10. | International Contacts |
|-----------------|-------------------------------|

12:00 Uhr **Ort/Venue:** Our meeting will be hosted by our Italian/Swiss member Roberta Winkler-Testa.

Chairpersons Anna-Maria Eiden 0611-8 90 18 05 ameiden@me.com
Ivonne Rochau-Balinge 069-56 58 09
Ivonne.rochau@roba-conserved.net

| | |
|-----------------|---|
| Mi 1.10. | Conversation et cuisine françaises / French conversation and cuisine |
|-----------------|---|

12 :00 Uhr **Ort/Venue:** Nous nous retrouverons chez Béatrice.
12 :00 a.m. Merci de prévenir les chairpersons de votre présence à cette réunion.

Chairpersons Christina von Falkenhausen christina@falkenhausen.de
Béatrice Portoff 0611-53 23 803
beatriceportoff@yahoo.com

| | |
|-----------------|----------------------|
| Do 2.10. | Meet&talk |
|-----------------|----------------------|

19:00 Uhr **Ort/Venue:** Metropol Café am Dom, Weckmarkt 13-15
7:00 p.m. Geselliges Beisammensein, essen, trinken und den Club repräsentieren, das ist unsere monatliche Devise. Ich freue mich auf Anmeldungen genauso wie spontanes Kommen. Eat, drink and talk. Come to our monthly regular's table.

Chairperson Susanne Held 0171-58 38 008
meetandtalk@iwc-frankfurt.de

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Mo 6.10. | The English Bookclub |
|-----------------|-----------------------------|

15:00 Uhr **Ort/Venue:** at Sabine's place, Luzernenweg 12, Frankfurt
3:00 p.m. We will discuss "How to age disgracefully" by Clare Pooley

Chairpersons Angela Schäfer 069-53 43 21 / 0177-83 79 406
Angela.m.schaefer@t-online.de
Sabine Schmitt 069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157
Sabine01schmitt@gmail.com

| | |
|-----------------|---|
| Mo.06.10 | Rafraîchissez votre français / French for advanced beginners |
|-----------------|---|

10:00 Uhr **Ort/Venue:** Im Hofgut Neuhaus - Alte Backstube, 63303 Dreieich-Götzenhain
10:00 a.m. 10:00 - 11:00 Group Advanced Beginners
11:00 - 12:00 Group Advanced

Bitte bei den Chairpersons anmelden - Please contact the chairpersons for registration and more information

Chairpersons Béatrice Portoff 0611-53 23 803 beatriceportoff@yahoo.com
Dr. Hannelore Daubert 069-63 15 19 54 hannelore-daubert@t-online.de

Termine * Interest Groups * Dates

| | |
|-----------------|---|
| Mi 8.10. | Regular Meeting siehe Seite / please refer to page 5-8 |
|-----------------|---|

| | |
|--|---------------------------------------|
| | No Stamps for the Paper Basket |
|--|---------------------------------------|



We collect used stamps still adhering to parts of the envelope, for handicapped people living in a special protective centre at Bethel.

Your thoughtfulness and assistance help to provide these people with an adequate therapy. An empty box is always waiting for you at our monthly meetings. You may also send used stamps to my address.

Chairperson Doris Faust-Seifert 069-67 72 63 80

| | |
|-----------------|----------------------|
| Do 9.10. | Plenty to say |
|-----------------|----------------------|

12:00 **Ort/Venue:** We will meet at Sabine Schmitt's place.
Please register with the Chairpersons.

Chairpersons Angela Schäfer 069-53 43 21
Angela.m.schaefer@t-online.de
Sigrid Volk 069-56 03 309 sigrid.volk@web.de

| | |
|------------------|--|
| Mo 13.10. | Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald / Senior Citizen's Home Hohenwald |
|------------------|--|

14:30 Uhr **Ort/Venue:** Seniorenstift Hohenwald
2:30 p.m. Der Alleinunterhalter Michael Scheld aus Butzbach spielt zum Oktoberfest auf. Mit seiner „One-Man-Show“ wird er gewiss eine fröhliche Stimmung erzeugen. Für das leibliche Wohl der Senioren tragen Apfelsaft, Apfelwein sowie frisch gebackene Brezeln bei.

Chairpersons Beate Puljanic 06173-61 638
Rosemarie Schroeter 06174-23 194

| | |
|------------------|--|
| Di 14.10. | Littérature Française / French Literature |
|------------------|--|

10:00 Uhr **Ort/Venue :** chez Maria Caterina Arnaldi Klink
10:00 a.m. Prière de contacter les Chairpersons pour des informations détaillées.
Please contact Chairpersons for further information.

Chairpersons: Marie Thérèse Schütz 06157-98 94 39
Irene Steuernagel 069-54 22 28

| | |
|------------------|------------------------------|
| Fr 17.10. | History Working Group |
|------------------|------------------------------|

10:30 Uhr **Ort/Venue:** Haus Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, 60320 Frankfurt/M.
10:30 a.m. „Entwicklung unserer deutschen Sprache in Auszügen“
Ein Vortrag der Germanistin Brigitte Becker
“For your information, the lecture will be in German only.”

Chairperson Dr. Eva-Maria Gersch mail@dr-gersch.de
Barbara Schmidt-Hansberg b.schmiha@gmx.de

| | |
|------------------|----------------------------|
| Fr 17.10. | Let's Walk and Talk |
|------------------|----------------------------|

11:00 Uhr **Ort/Venue:** Sandplacken (Oberursel) to Große Feldberg (Round trip including one
11:00 a.m. hour stop in Feldberghaus Restaurant)
Dauer/ Duration: 3 Stunden/ 3 hours
Mindesteilnehmer/ Minimum participant: 3 Personen

Chairperson Parvin Naderian 0178-68 40 557 pnaderian49@yahoo.com

Termine * Interest Groups * Dates

| | |
|-------------------------|--|
| Mo 20.10. | Golf |
| 10:30 Uhr 10:30 a.m. | Ort/Venue: die Golfgruppe spielt in Hofheim, Golfclub Hof Hausen vor der Sonne Wir sammeln uns 10:30 Uhr, sodass wir pünktlich um 11 Uhr starten können. Bitte möglichst bald bei mir anmelden. Bis dann guten Schwung! |
| Chairpersons | Kaja Janssen 069-77 57 10 Kaja.janssen@gmx.de Susan Edleston 069-63 11 518 suedleston@gmail.com |
| Mi 22.10. | Art 1, Museum-and Gallery visits in the Frankfurt area Museums-und Galleriebesuche im Raum Frankfurt |
| 11:00 Uhr 11.00 a.m. | Ort/Venue: Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Straße 86, 63067 Offenbach/Main „Immer dabei: DIE TASCHE “ Wir erfahren mehr über die Kulturgeschichte der Tasche als weltweit verwendetem Gebrauchsgegenstand, Modeartikel und Luxusgut. Über 200 Exponate aus 3 Jahrtausenden erzählen von einem der ältesten und vielseitigsten Accessoires der Menschheit. Kosten: 8€ Eintritt pro Person / 80€ für die Gruppenführung Bitte bei den Chairpersons anmelden "For your information, the lecture will be in German only." |
| Chairpersons: | Dirkje Zondervan d.zondervan@t-online.de Barbara Schmidt-Hansberg b.schmiha@gmx.de |
| Do 23.10. | Faces of Frankfurt/ Frankfurter Gesichter |
| 18:00 Uhr 6:00 p.m. | Ort/ Venue: Restaurant Charlie Costini, Berkersheimer Weg 106 (Bus 63/66), Parkplätze vor der Tür Dichtung oder Wahrheit? Viele Ereignisse aus der Frankfurter Geschichte erscheinen so skurril, dass sie wie erfunden wirken. Die Historikerin Silke Wustmann präsentiert Ihnen in ihrem unterhaltsamen und humorvollen Vortrag wahre und „alternative“ Fakten zur Stadtgeschichte. Und dann entscheiden Sie, welcher Variante Sie glauben wollen! Das Mitraten lohnt sich: Der Siegerin winkt ein kleiner Gewinn! Nach der ersten Veranstaltung im Januar hören Sie diesmal neue absurde Episoden aus Frankfurts naher und ferner Vergangenheit. Fact or fiction? Many events in Frankfurt's history seem so bizarre that they appear to be fictional. In her entertaining and humorous lecture, historian Silke Wustmann presents you with true and "alternative" facts about the city's history. And then you decide which version you want to believe! It's worth taking part: the winner will receive a small prize! Following the first event in January, this time you will hear new absurd episodes from Frankfurt's recent and distant past. 18.00 Social Hour, Bestellung des Essens 18.30 Vortrag - danach essen wir gemeinsam Bitte anmelden bei den Chairpersons und 10€ mitbringen |
| Chairpersons | Saskia Mc Gregor 0178-88 81 333 saskia.mc-gregor@gmx.net 069-54 80 66 54/ 0170-34 45 157 Sabine Schmitt Sabine01schmitt@gmail.com |
| Mo 27.10. | Bridge Tournament/ Bridge für Fortgeschrittene |
| 10:00 Uhr 10:00 am | Ort/Venue: Tennisclub Palmengarten, Berkersheimer Weg 106, 60433 Frankfurt Wir spielen wieder den letzten Montag im Monat und würden uns über neue Mitspielerinnen sehr freuen. |
| Chairpersons: | Christel Gruber 06171-73 259/ 0179-21 14 244 christel-gruber@gmx.de Dr. Andrea Agoston 0179-67 14 924 |

Termine * Interest Groups * Dates

Di 28.10. Grupo Español / Spanish Group

13:00 Uhr **Ort/ Venue:** Lugar todavia no fijo to be confirmed
 1:00 pm Please contact Chairpersons
 Chairpersons Anneliese Schmidt 069-89 36 98
 Josephine Schwerbrock-Faessen 06101-82 51 295

Di 28.10. All about plants / Es grünt so grün

15:00 Uhr **Ort/Venue:** Barbara Schmidt-Hansberg, Am Kurberg 30, 61250 Usingen
 3:00 p.m. **Bernstein- fossiles Baumharz mit wechselvoller Geschichte**
 Referentin und Gastgeberin Barbara Schmidt-Hansberg
 Begrenzte Teilnehmerzahl/ Anmeldung bei den Chairpersons
 "For your information, the lecture will be in German only."
 Chairpersons Ute Grasse 069-83 36 50 um.grasse@arcor.de
 Alida Lenz 069-85 70 28 27 alidalenz@icloud.com

Preview Let's go to the movies ...



Ort/Venue: t.b.c.

Wir treffen uns *jeden Monat* zu einem Kinonachmittag - oder Abend, entweder in Deutsch oder in OV (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch). Falls Ihr interessiert seid, kontaktiert bitte die Chairpersons. Der Film und die Location werden spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Datum bekanntgegeben.

Jede Teilnehmerin kauft ihr Ticket selbst und wir treffen uns ca. 30 Minuten vor Filmbeginn. Nach der Vorstellung tauschen wir uns bei einem Getränk über unsere Eindrücke aus.

We meet *every month* for a movie afternoon or evening, either in German or in the original version (English, French, Italian, Spanish). If you are interested, please contact the chairpersons. The film and location will be announced at least one week before the respective date.

Each participant purchases their own ticket, and we meet approximately 30 minutes before the film starts. After the screening, we will discuss our impressions over a drink.

Chairpersons Bonnie Marcone bonnie.marcone@t-online.de
 Laura Melara-Dürbeck laura.melara@t-online.de

Chairpersons der Interest Groups: Marion Eckert und Catalina Szegöffy

Impressum

Club Notes – Ausgabe Oktober 2025 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.

The International Women's Club of Frankfurt e. V. – www.iwc-frankfurt.de/



Postbank Frankfurt:

Konto Nr. 58 987 606 BLZ 500 100 60 IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06 BIC: PBNKDEFF

Frankfurter Sparkasse:

Konto Nr. 445 908 BLZ 500 502 01 IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08 BIC: HELADEF1822

Editor

Martina Altherr-Scriba
 Corresponding Secretary
 csecretary@iwc-frankfurt.de

English language assistance

Susan Edleston Ingrid Malhotra
 Roseann Padula Holly Pavia
Deutschsprachige Korrekturen
 Dr. Hannelore Daubert

Mailing / Versand

Sabine Böttger
 Ute Grasse
 cn-versand@iwc-frankfurt.de

B e i t r ä g e b i t t e i m m e r b i s z u m 1 . d e s V o r m o n a t s !

Chairpersons der Webseite: Susanne Held – webmaster@iwc-frankfurt.de

Social Media: Laura Melara-Dürbeck und Evelyn Felten socialmedia@iwc-frankfurt.de

Alle Termine auf einen Blick* Interest Groups * All Dates at a Glance

| Interest Group | Ort / Place | Date / Time Datum / Uhrzeit |
|---|----------------------------------|--------------------------------|
| All about plants / Es grünt so grün | Barbara Schmidt-Hansberg | 28.10. / 15:00 |
| Art 1, Museum and Gallery Visits in the Frankfurt area / Museums – Galeriebesuche im Raum Frankfurt | Deutsches Ledermuseum, Offenbach | 22.10./ 11:00 |
| Early Bird Bridge / Bridge für fortgeschrittene Lernende | Rücksprache mit C.v.Falkenhausen | idR 14-tägig |
| Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene | Tennisclub Palmengarten | 27.10./ 10:00 |
| Conversación para principiantes/ Conversation for Beginners | -- | -- |
| Conversation et cuisine françaises / French Conversation and Cuisine | chez Beatrice | 1.10./ 12:00 |
| Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter | Restaurant Charlie Costini | 23.10./ 18:00 ??? |
| Frankfurt Insight / Frankfurt erleben | -- | -- |
| Golf | G.C. Hofheim | 20.10./ 10:30 |
| Grupo Español / Spanish Group | t.b.c. | 28.10./ 13:00 |
| Hausmusik | t.b.c. | t.b.c |
| History Working Group | Haus Dornbusch | 17.10./ 10:30 |
| Inter-Continental Gourmets | -- | -- |
| International Contacts | Roberta Winkler Tesla | 1.10./ 12:00 |
| Let's go to the movies ... | t.b.c. | t.b.c. |
| Let's walk and talk | Sandplacken | 17.10./ 11:00 |
| Littérature Française / French Literature | Maria Caterina Arnaldi Klink | 14.10. / 10:00 |
| Mah Yongg | t.b.c. | Wöchentlich |
| Meet&talk | t.b.c | 02.10./ 19:00 |
| Meet the Artist / Besuch beim Künstler | -- | -- |
| Music meets IWC – Mml | | |
| My Time in ... / Meine Zeit in ... | -- | -- |
| No stamps for the Paper Basket | Regular Meeting | 8.10. |
| Past Presidents Meeting | -- | -- |
| Plenty to say | Sabine Schmitt | 9.10./ 12:00 |
| Rafaîchissez votre français | Hofgut Neuhof | 6.10./ 10.00 |
| Sub-Committee Mädchenbüro Milena e.V. | -- | -- |
| Sub-Committee Mosaikschule | -- | -- |
| Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald | Seniorenstift Hohenwald | 13.10./ 14:30 |
| Songs of the World / Lieder der Welt | -- | -- |
| The English Bookclub | Sabine Schmitt | 6.10./ 3pm |
| Useful Plants and Flowers/ Nützliche Pflanzen und Blumen | -- | -- |
| We cook international / Wir kochen international | -- | -- |
| World Literature Forum | -- | -- |

t.b.c. = to be confirmed, please contact Chairpersons / steht noch nicht fest, bitte bei Chairpersons melden